

**Steirische
Volkspartei**



Gleisdorf

EIN BLICK

INFORMATIONEN AUS ERSTER HAND

Ausgabe 01 | April 2026

Zugestellt durch die Österreichische Post



DIE ÖVP GLEISDORF WÜNSCHT IHNEN EIN SCHÖNES OSTERFEST!

Die Umbauarbeiten am Florianiplatz haben begonnen

**Die Umgestaltung der Volksschule und des Kindergartens Labuch
startet 2026**

Muttertagsfrühschoppen am 10. Mai 2026

DIE BÜCHEREI SIEDELT IN DAS RATHAUS

Am Samstag, den 13. Juni findet die offizielle Eröffnung der Stadtbücherei im Rathaus statt. – Bis zum 16. Mai bleibt die Stadtbücherei an ihrem Standort in der Weizer Straße. Bis dahin kann wie gewohnt entlehnt werden. Ab 18. Mai schließen wir die Bücherei und siedeln in die Räume des ehemaligen Museums im Rathaus. Wir werden weiterhin eine große Auswahl an Büchern, Neuerscheinungen und andere Medien wie

Spiele, Zeitschriften und Tonies anbieten. Für die kleinsten Leserinnen und Leser wird es auch am neuen Standort Bilderbuchkinos, Kasperltheater und andere Veranstaltungen geben. Das Kellergewölbe im Rathaus, welches barrierefrei zu erreichen ist, lädt aufgrund seines Charakters zum Wohlfühlen ein. Wir freuen uns, Euch in den neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen!



Birgit Ferstl
Obfrau des Ausschusses
Gesellschaft, Generationen,
Familie, Integration und
Gesundheit

KULTUR UND MARKETING BRAUCHEN PLATZ UND ENGAGEMENT

Aufgrund des beschlossenen Gemeindebudgets 2026 ergaben sich Veränderungen im Bereich Kunst, Kultur und Marketing. Konkret betroffen sind v.a. die Stadtmarketing GmbH und somit das Forum Kloster, das Stadtjournal, das Sommerprogramm, das MiR-Museum im Rathaus und der Kulturpakt sowie der Kulturkeller und die Kulturvereine.

Regionale Kulturpolitik heißt nicht zuzusperren, sondern zu gestalten. Dabei geht es primär um die intensivere Nutzung gemeindeeigener Orte, deren Neuausrichtung, um vereins- und gemeindeübergreifende Kooperationen und die evtl. Einbindung privater Anbieter. Die bisherigen Leistungen der Stadtgemeinde waren vielfach freiwillig. Wie



Dr. Karl Bauer
Obmann des Ausschusses Kultur,
Marketing, Tourismus und
Internationales



die Vergangenheit zeigt, wurden z.B. das Heimatmuseum und die TIP-Einkaufsgemeinschaft von privaten, engagierten Menschen gegründet.

Es kommt nun bei den Wirtschafts- und Kulturschaffenden darauf an, gemeinsam mit der Stadtgemeinde neue Wege der Kooperation, Ehrenamtlichkeit und Eigenverantwortung außerhalb des Gemeindebudgets zu suchen und Verantwortung zu übernehmen. Dies verlangt Flexibilität aller Beteiligten, um das hohe Niveau der Einkauf- und Kulturstadt Gleisdorf zu erhalten.

Politik mit Verantwortung

Sich in die Politik einzubringen, ist grundsätzlich gesellschaftlich richtig und mit Blick in die Zukunft notwendig. Politik trifft Entscheidungen, stellt Weichen, schafft wichtige Rahmenbedingungen für die Menschen in einer Kommune, in einem Land, im Staat.

Und jetzt kennen wir alle jene, die mit populistischen Ansagen die Klatscher auf ihrer Seite haben, Forderungen aufstellen, von denen viele sagen „Richtig so!“, ohne den Weg aufzuzeigen, wie man diese Forderungen auch in die Tat umsetzen kann.

Die andere Seite betrifft jene Verantwortungsträgerinnen und -träger, die nach Abwägen aller Daten, Fakten und Zahlen Entscheidungen treffen, die vielleicht nicht unbedingt populär, aber mit großer

Wahrscheinlichkeit richtig, nachhaltig und zukunftsweisend sind.

Wenn es beispielsweise um die finale Phase des Einbahnringes geht, sieht man sehr deutlich die beiden angesprochenen Strömungen. Würden mein Team und ich populistischer entscheiden und viele Klatscher auf unsere Seite ziehen wollen, würden wir jeden Bagger auf Jahre aus dem Stadtgebiet verbannen. Da wir aber wissen, dass diese Investitionen auch für die Absicherung unseres Lebensstandards, für das Wirtschaften und Leben in unserer Stadt unerlässlich sind, haben wir uns für dieses Projekt entschieden – und das nach monatelanger Prüfung aller Daten, Fakten und Zahlen.

Wir sind überzeugt davon, dass wir die richtigen Entscheidungen



für unsere Stadt und für Sie, liebe Gleisdorferinnen und Gleisdorfer getroffen haben!

Auf eine gute Zukunft!
Herzliche Grüße!

Ihr Christoph Stark

*Bürgermeister der Stadt Gleisdorf
Abgeordneter zum Nationalrat*

DIE NEUE LANDESBÄUERIN KOMMT AUS GLEISDORF!

Wir gratulieren Ursula Reiter zur Wahl der Landesbäuerin Steiermark. Dass sie in diese Funktion gewählt wurde, unterstreicht vor allem ihre bisherige Arbeit und ihren persönlichen Zugang zu den Themen der heimischen Bäuerinnen.



IMPRESSUM

Medieninhaberin und Herausgeberin: ÖVP Gleisdorf – „DAS ZEITUNGSTEAM“ Schießstattgasse 1, 8200 Gleisdorf | Druck: Zimmermann-Druck, 8200 Gleisdorf | Fotos: ÖVP Gleisdorf, Karl Schrotter, Stadtgemeinde Gleisdorf | Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde das Öfferten entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

BILANZ KUNSTEISLAUFPLATZ 2025/26

Die Saison des überdachten Kunsteislaufplatzes startete am 29. November und wurde heuer erstmals bis zum 22. Februar verlängert, um unseren Familien, Kindern und Jugendlichen auch während der Semesterferien eine ortsnahe sportliche Freizeitmöglichkeit zu bieten.

An insgesamt 86 Öffnungstagen verzeichnete der Eislaufplatz beeindruckende 11.893 Besucherinnen und Besucher, was einer durchschnittlichen Frequenz von 138 Gästen pro Tag entspricht.

Das gesamte Team der Haus- und Liegenschaftsverwaltung hat auch in diesem Jahr wieder Großartiges bei Planung, Auf- und Abbau sowie beim Betrieb der Eislaufanlage geleistet. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Dass wir trotz der notwendigen Budgetdisziplin auch heuer unseren Familien und insbesondere den jüngsten Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde diese Freizeitaktivität anbieten konnten, verdanken wir den zahlreichen großzügigen Sponsorinnen und Sponsoren, die die Saison tatkräftig unterstützt haben. Allen voran Hauptsponsor und Präsident der Graz 99ers, Herbert Jerich, dessen einzige Bedingung in dieser Saison der kostenlose Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre sowie der günstige Eintrittspreis von nur 2 € für alle darüber war. Ein großes Danke an alle Unterstützerinnen und Unterstützer für Ihren wertvollen Beitrag für unsere Familien, Kinder und Jugendlichen.



Julius Braunstein
Obmann des Ausschusses
Sport, Freizeit und Vereine



FRAG DEN BÜRGERMEISTER

„Frag den Bürgermeister“ ist ein Format, das Bürgermeister Christoph Stark schon mehr als ein Jahr anbietet. In einem Online-Forum auf Facebook und Instagram geht er hier live auf aktuelle Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein. Die letzte Ausgabe von „Frag den Bürgermeister“ am 16. Februar wurde 13.000 Mal aufgerufen, 68 Fragen wurden live beantwortet. Sei dabei, wenn es am 4. Mai wieder heißt: „Frag den Bürgermeister“!



RING PHASE 4

Am 9. März starteten die Bauarbeiten beim Projekt „Ring Phase 4“. Das Projekt wird nach den Planungen bis Dezember 2026 dauern. Die vierte und letzte Ausbauphase verläuft vom Florianiplatz entlang der B65 bis zur Einmündung Jahn-gasse/Weizer Straße.

Die wichtigste Frage:
Bleibt die Innenstadt während der Bauzeiten erreichbar?

Ja! Eine Fahrbahn bleibt durchgehend befahrbar! Die Innenstadtbetriebe freuen sich gerade in dieser Phase auf Ihren Besuch!

Klar ist, dass sich bei einer Großbaustelle Behinderungen nicht ganz vermeiden lassen. Wir haben uns intensiv in die sorgfältige Planung mit-eingebracht und sorgen dafür, dass es zwischen den Feistritzwerken, den Stadtwerken, dem Land Steiermark und der Stadt Gleisdorf eine gute Abstimmung gibt.



Andrei Bobei
Obmann des Ausschusses
Straßenbau und Verkehr



Christoph Stark
Bürgermeister



Welche Vorteile bringt die Sanierung für die Menschen?

1. Mehr Sicherheit im Alltag

- Erneuerte Straßen und Wege reduzieren Unfallrisiken.
- Neue Beleuchtung verbessert die Sicht und steigert das Sicherheitsgefühl – auch abends.

2. Moderne und zuverlässige Infrastruktur

- Neue Wasserleitungen sorgen für eine stabile Versorgung und weniger Störungen.
- Ein modernisiertes Stromnetz erhöht die Versorgungssicherheit und beugt Ausfällen vor.
- Fernwärme und Glasfaser bringen zeitgemäße Energie- und Internetqualität direkt nach Hause.

3. Geringere Lärmbelastung und mehr Komfort

- Sanierte Straßenflächen und modernisierte Technik führen langfristig zu weniger Baustellen und Reparaturen.
- Durchdachte Verkehrsführung und neue Infrastruktur können den Verkehr beruhigen.

4. Zukunftsorientierte Ausstattung

- Vorbereitete E-Mobilitätslösungen ermöglichen zukünftige Ladestationen für Elektrofahrzeuge.
- Fernwärme und Glasfaser steigern den Wohnwert und machen die Gegend attraktiver.

5. Mehr Lebensqualität im Quartier

- Der modernisierte Florianiplatz wird zu einem schöneren Aufenthaltsbereich.
- Verbesserte Gestaltung steigert den Wert der Umgebung und macht die Innenstadt lebendiger.

Kurz gesagt: **Die Sanierung sorgt für eine sichere, moderne und zukunftsfitte Infrastruktur – ein langfristiger Gewinn für alle, die hier leben, arbeiten oder wohnen.**

Zur Baustelle gibt es stets aktuelle und gut aufbereitete Informationen, die Sie gesammelt auf www.gleisdorf.at/ring finden!

SCHILLERHAUS GLEISDORF



**SCHILLER
HAUS**
Bezirkspflegeheim &
Seniorentageszentrum Gleisdorf

Mit der für Juni 2026 geplanten Eröffnung des vierten Stockwerkes im Schillerhaus Gleisdorf (Bezirkspflegeheim Gleisdorf) werden Kapazitäten erweitert und neue Arbeitsplätze geschaffen. Die Nutzung der zusätzlichen Räumlichkeiten wird durch gezielte organisatorische und personelle Maßnahmen ermöglicht. Mit der laufenden Personaloffensive werden neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewonnen und das bestehende Team nachhaltig ausgebaut. Diese Entwicklung stellte ein klares Bekenntnis zum Standort Gleisdorf dar und stärkt gleichzeitig die regionale Wirtschaft.

Mit diesen Maßnahmen unterstreicht das Schillerhaus seine Rolle als moderner Arbeitgeber und verlässlicher Partner in der regionalen Pflege- und Betreuungslandschaft. Die Erweiterung schafft nicht nur neue Perspektiven für Mitarbeiterin-



nen und Mitarbeiter, sondern stärkt langfristig auch die Versorgungsqualität für pflegebedürftige Menschen sowie die regionale Infrastruktur.

KINDERFASCHING UND FASCHING AM EIS

Die ÖVP Gleisdorf organisierte heuer zum 2. Mal den Kinderfasching in der Mehrzweckhalle Urscha.

Rund 140 Kinder feierten mit ihren Eltern und Großeltern einen lustigen Nachmittag in vielen originellen Kostümen! Alexandra Hadoldt und ein großes Team an Freiwilligen betreuten die Kin-

der an Spielstationen, tanzten mit ihnen zur Musik von DJ Gerry und sorgten in der liebevoll dekorierten Halle für einen gelungenen Faschingsnachmittag!

Nachdem sich jedes Kind mit einem Faschingskrapfen gestärkt hatte, kam zum Abschluss auch noch der Kasperl vorbei!



Tamara Niederbacher
Finanzstadträtin



Am Faschingsdienstag ermöglichten BGM Christoph Stark und ich die Eisdisco auf der Kunsteislaufbahn. Es war uns eine Freude, die maskierten Kinder bei DJ-Musik über das Eis flitzen zu sehen.



VOLKSSCHULE UND KINDERGARTEN LABUCH

Was sich in den kommenden Jahren tut

Der geplante Um- und Zubau der Volksschule Labuch zählt zu unseren bedeutendsten Infrastrukturprojekten der nächsten Jahre. Die räumlichen Bedingungen entsprechen schon seit längerem weder den aktuellen pädagogischen Anforderungen noch den schulbehördlichen Vorgaben. Nun startet Schritt für Schritt die Modernisierung.

Noch heuer fällt der Startschuss:

Derzeit wird intensiv an der Einreichplanung für den neuen Turnsaal gearbeitet. Läuft alles wie vorgesehen, beginnen bereits im Sommer die Bauarbeiten. Der Turnsaal soll auf der Nordseite der Schule entstehen und bildet den ersten großen Baustein des gesamten Projekts.

Um den Unterricht so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, sind die weiteren Umbaumaßnahmen für die Sommerferien 2027 vorgesehen. In dieser Phase sollen ein eigener Aufenthaltsraum und Essbereich für die Nachmittagsbetreuung, ein neuer Werkraum sowie eine zusätzliche Reserveklasse entstehen.

Der Kindergarten zieht nach:

Im Jahr 2027 ist außerdem der Bau des neuen Kindergartens auf dem angrenzenden Grundstück geplant. So können der bestehende Spielplatz und die enge Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Volksschule weiterhin optimal genutzt werden. Nach der Übersiedlung des Kindergartens kann der verbleibende Gebäudeteil der Schule saniert und an die aktuellen Anforderungen angepasst werden.



Philippine Hierzer
Sozialstadträtin

Ein Projekt über mehrere Jahre – ressourcenschonend umgesetzt:

Das Gesamtvorhaben „Volksschule und Kindergarten Labuch“ wird über mehrere Jahre gestaffelt realisiert. Ziel ist es, die Bauphasen möglichst ressourcenschonend zu gestalten und den Schul- und Kindergartenbetrieb nur minimal zu stören. Für die Umsetzung werden Gesamtkosten von rund **8,4 Millionen Euro** veranschlagt.



ABSCHIED VON WALTER THEISS

Walter Theiss, der 15 Jahre als Gemeinderat in der damaligen Gemeinde Labuch tätig war, ist am 13.02.26 im 72. Lebensjahr verstorben. Am 21.02.26 nahm eine große Trauergemeinschaft in der Stadtpfarrkirche Gleisdorf Abschied.

Walters Auffassung von Pflichtgefühl, Beruf, Familie und Gesellschaft war außerordentlich. Neben seiner Landwirtschaft und seinem Vollzeitjob war er intensiv bei der Feuerwehr, wie auch beim Bauernbund und dem Maschinenring engagiert. Wir werden Walter stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

WAS IST EIGENTLICH MIT ..?

• ... Müller

Diese Baustelle ist gut im Laufen. Einer Eröffnung im Herbst steht derzeit nichts im Wege.

• ... Weizerstraße 3

Die städtische Bücherei übersiedelt im Mai in das Rathaus (siehe Seite 2). Das Haus soll danach umgebaut und für weitere Handelsbetriebe und Stadtwohnungen adaptiert werden.

• ... Florianihöfe

Im März erfolgte die Bauverhandlung. Das Gebäude des ehemaligen „Hierzer-Gasthaus“ bleibt erhalten. Gemeinsam mit der ehemaligen Drogerie Rotter werden bei diesem Projekt Geschäftsräume und Wohnungen errichtet.

• ... Soccer Golf

Im Bereich hinter dem Fußballstadion wird hier eine supermoderne und attraktive Freizeitanlage entstehen.

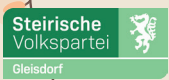
• ... Autobahnbushaltestelle

Bis Anfang 2027 werden die beiden Haltestellen samt ihren zugehörigen Erschließungen (Treppen und Lifte) errichtet.

• ... Gastronomie im Wellenbad

Mit Waffeln im Pavillon von Becca's Bubble Waffle und einer Pizzeria im Restaurant von Marco Sacco werden zwei neue PächterInnen die Gäste verwöhnen.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM



MUTTERTAGS- und FAMILIEN- FRÜHSCHOPPEN

der ÖVP Gleisdorf

SO
10.
MAI

IM GARTEN
DES FORUM KLOSTERS
(bei Schlechtwetter im forumKloster)

AB
10
UHR

MUSIK: STEIRISCHE STREICH

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Kinder-
schminken

Für alle Mamas
gibt es einen
Muttertagsprosecco
als kleines
Geschenk!



SAVE THE DATE:

3. Juli 2026
Music Friday

mit Bluepoint am Hauptplatz
organisiert von der ÖVP Gleisdorf

Die ÖVP Ortsteilgruppe Nitscha
lädt herzlich zum

RUND UMADUM Fest

am Sonntag, 14. Juni 2026,
beim Buschenschank Maurer am Hohenberg ein!